

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. N 28.300
Klappen 002, 263, 069

Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 5. April 1941

Betriebsappell der städtischen Verpflegskostenabteilung

Bei einem Betriebsappell der Abteilung V/8, Verpflegskosten, im Amtshaus 9., Sennhofergasse 35, in der die Arbeit der 460 Beamten und Angestellte umfassende Gefolgschaft wegen der Eigenart der Materie nicht nur sehr große verwaltungsmäßige und rechnungsmäßige Genauigkeit sondern auch eine überaus sorgfältige Einfühlung in die sozialen Verhältnisse der einzelnen Volksgenossen voraussetzt und, wie der Betriebsführer Obermagistratsrat Dr. Figlhuber in seiner Eröffnungsansprache hervorhob, wegen der vielen Neuerungen auf rechtlichem Gebiet und der Neuordnung des Anstaltenwesens sehr schwierig ist, sprach am 4. April Gauredner Ing. Hölzl über Kameradschaft und Einsatz im Betrieb.

Er legte dar, daß der gegenwärtige Kampf des deutschen Volkes der um eine neue Weltauffassung sei. Einer Welt der Verantwortunglosigkeit müsse nun die neue Welt der unbedingten Anständigkeit und Korrektheit, der soldatischen Haltung und des sozialen Grundsatzes entgentreten, in der jeder Mensch gegen einen gerechten Lohn von sich aus dazu kommen müsse, seine Pflicht in selbständiger, schöpferischer Arbeit zu erfüllen. Wesentlich sei nun die treue Kameradschaft, in der jeder sein eigenes Ich bedingungs-

los für die Gemeinschaft einzusetzen hat. Die Erziehung zur Volksgemeinschaft fange bei der eigenen Person an und jeder müsse zunächst selber aufrecht vor dem anderen dastehen können. Volk ist nicht die Summe der Menschen, die innerhalb gewisser Grenzen wohnen, sondern das Produkt vieler Generationen, eine unendlich lange Kette, die genau so stark ist als ihr schwächstes Glied. Das heutige Geschlecht ist in dieser Kette auch bloß so ein Glied und muß also genau so fest wie alle anderen Glieder halten. Dieses Bewußtsein gibt uns eine ungeheure aber wundervolle Verantwortung. Unsere Leistungen und die innere Haltung von Gefolgschaft und Betriebsführer erhalten dadurch einen neuen Sinn, der auf die große Gemeinschaft des deutschen Volkes ausgerichtet ist.

oooOooo

An die SchriftleitungenNicht zu veröffentlichen

Der heutigen Aussendung der "Rathaus-Korrespondenz" liegt die Nummer 14 des "Nachrichtenblattes der Stadt Wien" bei.

oooOooo

Schöner Ausklang des Ungarn- und Bulgarenbesuches

Nach dem glanzvollen Turnfest im Wiener Großen Konzerthausaal trafen sich die deutschen und ungarischen Turner sowie die bulgarischen Fußballer nochmals bei einem Kameradschaftsabend. Bei diesem Anlaß konnte Gausportführer Kozich folgende Depesche des Reichssportführers von Tschammer und Osten verlesen:

"Den ungarischen und bulgarischen Freunden, die am heutigen Tage in Großdeutschlands herrlicher Stadt Wien zu ritterlichem Wettkampf angetreten sind, entbiete ich herzlichen Gruß mit dem Bedauern wegen meiner Anwesenheit zur deutsch-italienischen Kulturtagung in München nicht zugegen sein zu können. Mögen die Söhne beider uns so befreundeter Länder die Gastlichkeit Wiens warm empfinden und darüber hinaus ihren diesmaligen Besuch in unserem großen Vaterland in guter Erinnerung behalten. Meinen deutschen Freunden und Sportkameraden gilt der gleiche Gruß."

Dieser herzliche Gruß des Reichssportführers, der damit neuerlich seine Wertschätzung für Wien zum Ausdruck brachte, hat in unserer Stadt größte Freude hervorgerufen und auch bei den ungarischen und bulgarischen Gästen größten Eindruck gemacht.

oooOooo

Die amtlichen Verbraucherhöchstpreise für Gemüse:

Wirsingkohl, Type Winterfürst		Kohlrabi je kg	30
" A/C je kg	20/34	Karotten A je kg	25
" A/C je kg	17/31	Goldrüben, Möhren, je kg	23
Weißkraut je kg	24	Rote Rüben	24
Sauerkraut je kg	34	Sellerie ohne Laub	50
Vogerlsalat je kg	150	Suppensellerie	20
Glassalat A/B je Stück	24/30	Porree I/II/III je kg	42/50/56
" C je kg	300	Zwiebel je kg	24/25/27/28
Stengelspinat je kg	46	Holl.Rüben je kg	17
Blätterspinat je kg	56		

Die Höchstpreise gelten ab 6. April 1941, und zwar nur für Ware aus Wien und Niederdonau und nur für beste Qualität. Mindere Ware muß entsprechend billiger verkauft werden. Ware, die aus Gebieten außerhalb Wien und Niederdonau stammt, ist der Herkunft nach zu bezeichnen und nach den festgesetzten Bestimmungen zu kalkulieren.

oooOooo